Heute Donnerstag den 4. d. M. eröffne ich einen

Total-Ausverkauf

sämmtlicher vorhandener Restbestände der Frühjahrs- und Sommer-Waaren

für den 3. Theil des Werthes.

Bis Ende dieses Monats müssen wegen Eingang der Winterstoffe Lager möglichst geräumt sein und werden daher sämmtliche vorhandenen selbst mit **grossen Verlusten** abgegeben.

	jetzt nur		
Frühjahrs-Kleiderstoffe	20 Pf.	**Hemden-Leinen (1 Stück)**	11 M.
Frühjahrs-Kleiderstoffe	30 Pf.	**Pr. Pr. 6/4 Leinen (1 Stück)**	16 M.
Sommer-Kleiderstoffe	35 Pf.	**12/4 Betttuch-Leinen**	70 Pf.
Sommer-Beige	40 Pf.	**Bettzeug**	25 Pf.
Sommer-Diagonal	50 Pf.		

Ein Posten **schwarz Cachemir** mit unmerkbaren Webefehlern zu effektiv staunenerregend billigen Preisen. Ein Posten **schwarzseiden Rips** à M. 1,50. **Blaudruck, Creton, Kattune, Waschstoffe etc., Teppiche, Bettvorleger,** um zu räumen, **unter Kostenpreis.**

Erstes Deutsches Waarenhaus

Eingang: gr. Brüdergasse 1 im Flur 1 Treppe. — **Sally Leyser** gr. Brüdergasse 1, 1 Tr. — **Eingang: gr. Brüdergasse 1 im Flur 1 Treppe.**

Bestellungen werden promptest gegen Nachnahme erledigt. Wiederverkäufern billige Bezugsquelle.
Um Irrthum vorzubeugen, bemerke nochmals, dass mein Geschäft sich nur 1 Treppe hoch befindet.

Bekanntmachung.

Das diesjährige **Kamenzer Forstfest** findet in der Zeit vom 22. bis mit 25. August dieses Jahres statt.

Diejenigen, welche zu Schaustellungen und Verkaufsständen auf dem Forstfestplatze Stellen angewiesen erhalten wollen, werden hierdurch aufgefordert, die bezügl. Gesuche bis spätestens den 15. d. M. bei dem unterzeichneten Stadtrathe anzubringen.

Gleichzeitig wird jedoch hierdurch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß, da das Forstfest nur ein Kinderfest ist, Schaustellungen, welche für Kinder nicht geeignet sind, Erlaubniß nicht erhalten werden.

Kamenz, den 1. August 1881.

Der Stadtrath daselbst.
J. St.: **Ruhland,** Stadtrath.

Fiskalische Obstverpachtung.

Die Verpachtung des diesjährigen Obstes an den Chausseen und Straßen des Straßenbauverwaltungs-Bezirkes Löbau soll, und zwar des an der

Neusalza-Zittauer	Chaussee, Abth.	1, 2, 3, 4, 5
Bautzen-Löbauer	„ „	1, 2,
Löbau-Weißenberger	„ „	1, 2,
Löbau-Rieshyer	„ „	1, 2,
Löbau-Görlitzer	„ „	1, 2,
Löbau-Zittauer	„ „	1, 2,
Löbau-Rumburger	„ „	1, 2, 3, 4 und
Löbau-Neusalzaer	„ „	1, 2, 3,

Dienstag den 16. August a. c.,
Vormittags ½10 Uhr,
im Hotel zum goldenen Schiff in Löbau,

sowie des an der

Neusalza-Zittauer	Chaussee, Abth.	6, 7, 8,
Löbau-Zittauer	„ „	3, 4, 5,
Herrnhut-Görlitzer	„ „	1, 2, 3, 4,
Zittau-Görlitzer	„ „	1, 2, 3, 4, 5,
Zittau-Friedländer	„ „	1, 2, bez. 3,
Zittau-Gabeler	„ „	1, 2,
Zittau-Großschönauer	„ „	1, 2, 3,
Herrnhut-Oderwitzer	Straße, „	1 und
Großschönau-Oderwitzer	„ „	1, 2,

Mittwoch den 17. August a. c.,
Vormittags ½11 Uhr,
in der Bahnhofsrestauration von Bergmann in Zittau

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu gebenden Bedingungen erfolgen.

Löbau, den 29. Juli 1881.

Kgl. Chaussee-Inspection. Fröhlich. — **Kgl. Bauverwalterei. Voigt.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir unter heutigem Tage am hiesigen Platze,

Scheffelstrasse 25
ein Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft

eröffneten. Wir werden bestrebt sein, unseren schätzbaren Abnehmern stets das Neueste in den einschlagenden Branchen zu bieten, wofür unsere langjährigen Erfahrungen und Fachkenntnisse die besten Garantien bieten, versichern gleichzeitig die aufmerksamste, solideste und billigste Bedienung und bitten um recht zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Pässler & Zeumer,
Scheffelstraße 25.

Bahia-Cigarren,

Stück 5 Pf.,
Originalkiste 250 Stück = 12 Mark.

Da der Vorrath dieser **rühmlichst bekannten** Sorte in nicht zu langer Zeit zu Ende geht, so verfehle ich nicht, meine werthen Kunden darauf aufmerksam zu machen, um denselben Gelegenheit zu bieten, sich noch rechtzeitig ein Pöstchen zu sichern.

A. E. Simon, Pillnitzerstr., Ecke Circusstr.

Zurückgesetzte helle

Damenhandschuhe,

perlgrau, chamois, paille und rosa,
3knöpfig, à 1 Mark — Pfennige,
4 „ à 1 „ 25 „
dunklere Farben,
3knöpfig, à 1 Mark 50 Pfennige,
4 „ à 1 „ 75 „
Dänische Handschuhe,
2knöpfig, in **couleurt** und **schwarz,** von 1 Mark an bei

Grotkass & Meyer, Kaufhaus.

Julius Rennert's Atelier
für künstl. Zahnersatz, Plombirungen etc.
befindet sich **Pillnitzerstr. 74, I.** (nächst der Amalienstraße).
M. verw. Rennert.

Pfandgeschäft Jacobsgasse 15,

sind hochfeine goldene Damen-Cylinder-Uhren, mit und ohne Remont., silb. Cylinder-Uhren, gold. Damenketten, Medaillons, Broschen, Boutons, gold. Siegel-, Trau- und Verlobungsringe, feine Muster, Kreuze, Armbänder, Oberhemdenknöpfe, Regulators, sowie eine schwere goldene Panzerkette zu verkaufen.

Uebersicht der Sächsischen Bank zu Dresden am 31. Juli 1881.

Activa.

	M. Pf.
Coursfähiges deutsches Geld	17,352,345 —
Reichskassenscheine	212,675 —
Noten anderer deutscher Banken	3,968,400 —
Sonstige Kassen-Bestände	255,241 —
Wechsel-Bestände	47,612,824 —
Lombard-Bestände	3,024,800 —
Effekten-Bestände	2,891,433 —
Debitoren und sonstige Activa	3,288,347 —

Passiva.

	M. Pf.
Eingezahltes Actienkapital	30,000,000 —
Reservefonds	3,581,276 —
Banknoten im Uml.	38,316,400 —
Täglich fällige Verbindlichkeiten	2,632,791 —
An Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten	3,867,585 —
Sonstige Passiva	208,073 —

Die Direction.

Fohlen-Auction.

Die dem Comité der **Annaberger Fohlen-Lotterie** zur bestmöglichsten Verwerthung überlassenen circa 20—30 edlen Pferde kommen im

Schützenhause z. Annaberg
Dienstag den 9. August,
Nachmittags 2 Uhr

zur öffentlichen Versteigerung, worauf Kenner und Liebhaber ausgesuchter Race-Fohlen aufmerksam gemacht werden.

Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter (Oberlehrer), Wittwer u. Familienvater, in den ersten 40er Jahren stehend, sucht bei einem Einkommen von 2700 M. behufs Verheirathung die Bekanntschaft von Damen mit einigem Vermögen zu machen. Geehrte Jungfrauen oder Wittwen in passendem Alter, von gutem Charakter u. wirthschaftlichen Sinnes, welche sich ein sicheres Heim gründen wollen, werden höflichst gebeten, werthe Adressen mit Beifügung der Photographie mit Angabe näherer Verhältnisse sofort

unter **R. Z. 419**

vertrauensvoll b. **Haasenstein u. Vogler** in **Chemnitz** niederzulegen. Persönliche Vorstellung kann sofort erfolgen. Agenten werden verbeten. **Strengste Diskretion Ehrensache.**

Herrengarderobe.

Elegante Anzüge, **Sommer-Paletots** für Herren u. Damen kauft man billig und gut, auch auf **Abzahlung nur Wettinerstr. 7, 1. Et. R.**

Ein Pianino,

noch wie neu erhalten, für 115 Thlr. zu verkaufen oder billig zu verleihen Amalienstraße 8, 2. Et.

Champagner.

Eines der feinsten Häuser in Rheims sucht für **Dresden** einen tüchtigen **Vertreter** oder eine solide Firma, welcher man den Alleinverkauf an diesem Platze übertragen kann. Franko-Offerten unter **P. N. 707** bef. **G. L. Daube u. Co.** in **Frankfurt am Main.**

Diebe sten Hosenträger Handschuhe, Cravatten, Kragen, Manchetten, Hemden, Schirme, Schmucksachen etc sowie alle Herrenartikel findet man in grossartigem Sortimentzu billigsten Preisen in Otto Francke's *Bazar für Herren,* **Seestrasse 5,** part. & I. Etage.

Für Tischler u. Möbel-Fabriken.

Einige Waggons **kieferne Tischlerbreter,** 4/4", 5/4", 6/4" u. 8/4" stark, **vorzügl. Kernwaare,** astrein u. breit, verkauft billigst **Paul Hofer, Holzhandlung, Fraustadt.**

Truppenfromme Reitpferde.

Mit einem neuen Transport von 16 Stück eleganter gut und truppenfromm gerittener Reitpferde, passend für schweres und leichtes Gewicht, bin ich eingetroffen und halte meine Pferde im **Hotel Stadt Coburg** in Neustadt unter Garantie zu civilen Preisen zum Verkauf.

Emil Hirschfeld,
Inhaber der Reitschulen, Tattersall,
Struvestraße Nr. 2.

Ein junger Bäckermeister und Grundstücksbesitzer auf dem Lande, in nächster Nähe einer Stadt, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft einer Dame, gleichviel ob Jungfrau oder Wittwe behufs

Verheirathung

zu machen. Ein Vermögen von 1000 bis 1500 Thlr. erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerten wenn möglich mit Photographie unter **B. S. 4714** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Dresden,** Altmarkt Nr. 4, gefl. einzureichen. Anonyme Zuschriften unberücksichtigt.

Direkter überseeischer Güter-Verkehr zwischen

Stettin u. Moskau

Charkow, Zarizyn
via **Riga**
D. „Ostsee" D. „Olga"
D. „Riga" D. „Melida"
Expedition **nach** und **von** Riga jeden **Mittwoch** und **Sonnabend.** Dauer des Transportes zwischen Stettin u. Moskau **ca. 8 Tage.** Billigst normirte Frachtsätze zu erfragen bei **Hofrichter u. Mahn** in Stettin, **Rud. Christ. Gribel** in Stettin, **Georg Mayer** in Moskau.

In mein seit vielen Jahren bestehendes Geschäft kann sofort ein Herr als

Compagnon

eintreten, welcher mit der **Buchführung** oder mit dem **Vermittlungs-Geschäft** Bescheid weiß.

Friedrich Riebe,
Bank- und Agenturgeschäft,
Victoriastraße 20.

Zwei große selbstspielende

Musikwerke

mit Zither und Glockenspiel, für Restaurateure und als Schaustücke passend, sind billig zu verkaufen Rietschelstr. 22 pt., Eingang Holbeinplatz, im Gemüsegeschäft.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. Geschäftsmann, Fleischer, mit eigenem Geschäft, wünscht sich ehebaldigst mit einer jungen Dame mit etwas Vermögen und gutem Charakter zu verheirathen. Geehrte Damen bitte ich vertrauensvoll bis 6. d. unter **M. N. 602** Offerten einzusenden an **„Invalidendank" Dresden.** Photographie erwünscht.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mann von nicht unangenehmem Aeußern, Besitzer mehrerer Grundstücke, welcher einer Frau ein angenehmes Leben bieten kann, wünscht sich mit einem Mädchen oder Wittwe zu verheirathen. Adr. unt. **Sch. Q.** in die Expedition dieses Blattes.

Winter-Wurst,

ff. Salami- und Cervelatwurst à Pfund 140 Pfg. Größte Auswahl. Versandt gegen Nachnahme.
Bruno Gast, Zahnsgasse 22.

Das Kgl. Conservatorium für Musik in Dresden

(Landhausstrasse 6, II. Etage)
unter dem Allerhöchsten Protektorate Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen, subventionirt vom Staate und der Stadt Dresden,
beginnt am 3. September neue Unterrichts-Kurse.

Das Conservatorium gliedert sich in drei Hauptabtheilungen.

Die erste Abtheilung bezweckt eine höhere künstlerische, praktische und theoretische Ausbildung für diejenigen, welche die Beschäftigung mit der Tonkunst (oder mit der Schauspielkunst) zur Hauptaufgabe ihres Lebens machen wollen.

Die zweite Abtheilung bezweckt die Unterrichtung von Schülern und Schülerinnen, welche eine allseitige Ausbildung nicht anstreben, sondern ihre Fertigkeiten und Kenntnisse nur in einzelnen selbstgewählten Gegenständen vervollkommnen wollen.

Die dritte Abtheilung bietet gründlichen, methodischen, auf künstlerische Ziele gerichteten Elementarunterricht im Klavier- und Violinspiele, für Kinder vom 7. bis 14. Lebensjahre.

Die erste Abtheilung zerfällt in 1) eine **Instrumentalschule** (für Klavier, Orgel, die Streich- und die Blasinstrumente), 2) eine **Musiktheorieschule,** 3) eine **Sologesangschule,** 4) eine **Opernschule,** 5) eine **Schauspielschule,** 6) ein **Seminar für Musiklehrer** und **Lehrerinnen.**

Lehrer der **ersten** und **zweiten Abtheilung.** Für **Klavier:** a) als Spezialfach: Herren Musikdirektor A. Blasmann (auch Partiturspiel), Professor H. Döring, Organist E. Höpner, E. Krantz, J. L. Nicodé (auch Ensemblespiel), G. Schmole; b) als obligatorisches Fach: Herren Braunroth, Dittrich, Fräulein Frand, Herren Organist Janssen, Müller, Oeser, Schmidt, Sigismund; für **Orgel:** Herren Organist Janssen, Hoforganist Merkel; für **Violine:** Herren Kammermusikus Bähr (auch Inspektor der III. Abtheilung), K. Concertmeister Professor Rappoldi, K. Kammermusikus Wolfermann (auch Streichorchester, Streichquartett und Ensemblespiel); für **Violoncell:** Herren Kgl. Kammervirtuos Grützmacher, Kgl. Kammermusikus Hüllweck, Lorenz; für **Contrabaß:** Herr Kgl. Kammermusikus B. Kenl; für die **Blasinstrumente:** Herren K. Kammermusiker Professor Fürstenau, Hiebendahl (auch Ensemblespiel der Bläser), Demnitz, Stein, O. Franz, Queißer; für **Theorie** (Harmonie, Contrapunkt, Komposition): Herren Braunroth, A. Förster, K. Kirchenmusikdirektor Professor Dr. Naumann (Musikgeschichte), Rischbieter, Dr. Wüllner (auch Orchester); für **Chorgesang:** Herren A. Förster, Dr. Wüllner; für **Sologesang:** Herr Bruchmann, Frau Falkenberg, Herr Hildach, Frau Hildach, Herr Krantz (Ensemblegesang, Partienstudium), Herren Risse, Hofopernsänger Professor Scharfe; für **Bühnenübung der Opernschüler:** Herr Hofopernsänger Eichberger; Herr Organist Seifert (Correpetitor für Opernpartien); für **Schauspiel:** Herren Hofschauspieler Jaffé, Oberregisseur Marcks, Oden, Herr Prof. Dr. A. Stern (allgemeine Literaturgeschichte); für **körperliche Ausbildung:** Herren Balletmeister Dietze, Fechtmeister v. d. A. Staberoh; für **Sprachen:** Herr Hähne; für **Musikpädagogik** und das Seminar: Herr Krantz (auch Inspektor der 3. Abtheilung).

Lehrer der dritten Abtheilung: a) Klavier: Fräul. M. Bähr, Herren Bercht (auch Accompagnateur an der Opernschule), Braunroth, die Fräul. Becker, Eberhardt, Frau v. Haber, die Fräul. Hänig, Galle, Hoffmann, Hübner, v. Kamecke, Königsdorfer, Liebig, Herr Müller, Fräul. Naumann, Herr Oeser, die Fräul. v. Palubicka, Phillipp, Herr Schmidt, Fräul. Schnabel, Herr Schneider, Fräul. Sperling, Herr Dr. Teicher, Fräul. Wallerstein, Herr Witzmann; b) Violine: Herren Kaden, Kaiser, Seifert, Mitglieder der Kapelle des Neustädter Hoftheaters, Herr Schmidt.

In je zwei Spezialfachklassen der I. Abtheilung mit wöchentlich vier Stunden sind fünf Schüler, in je einer Klasse der II. sowie der III. Abtheilung mit wöchentlich zwei Stunden sind drei Schüler vereint. Der Unterricht der Schüler ist von dem der Schülerinnen, mit Ausnahme der Ensemblefächer und Vorlesungen, getrennt. In der III. Abtheilung werden die Knaben von Lehrern, die Mädchen von Lehrerinnen unterrichtet.

Welche **Vorkenntnisse** für den Eintritt in die verschiedenen Schulen der I. Abtheilung beansprucht werden, ist aus den Statuten der Anstalt zu ersehen; für die II. Abtheilung werden einige Kenntnisse in der allgemeinen Musiklehre sowie etwas Fertigkeit im Gesange oder Instrumentenspiel gefordert; für die III. Abtheilung werden Vorkenntnisse nicht verlangt.

Das **jährliche Honorar** beträgt in der I. Abtheilung: für die Instrumental- und Musiktheorieschule je 300 M., für die Schauspielschule 350 M., für die Sologesangschule 400 M., für die Opernschule 500 M., für das Seminar 50 M. neben dem Schulpreis; in der II. Abtheilung für einen Lehrgegenstand 132 M., für zwei dergleichen 216 M.; in der III. Abtheilung für einen Lehrgegenstand 66 M., für zwei dergleichen 120 M.

Die **Statuten** des Conservatoriums (Lehrplan, Unterrichts- und Disziplinarordnung, Aufnahmebedingungen 2c.) sind durch **G. Gilber's Buchhandlung (Tamme),** Seestraße, Dresden, und durch die Instituts-Expedition für 20 Pf., ebenso der **Jahresbericht** (Lehrer- und Schülerstatistik, Programme der Concerte und Theatervorstellungen) für 20 Pf. zu beziehen. Die **Festschrift** zum 25jährigen Jubiläum des Conservatoriums von **M. Fürstenau (Gilber's Hofverlagsbuchhandlung (Bleyl & Kämmerer)** Dresden) ist für 1 M. 50 Pf. im Buchhandel zu haben.

Diejenigen, welche in das Königliche Conservatorium eintreten wollen, haben sich am 1. September Vormittags um 10 Uhr bei dem vollziehenden Direktor, welcher bis dahin die näheren Auskünfte giebt, unter Einreichung der verlangten Papiere, anzumelden. Die **Aufnahme-Prüfung** findet am 1. September Nachmittags um 3 Uhr statt.

Der artistische Direktor: Prof. Dr. **Wüllner,** Königlicher Kapellmeister.
Der vollziehende Direktor: **Friedrich Pudor,** Königl. Hofrath.

Zur Vertilgung von Motten
empfehle
Camphor, Patchouli, Pfeffer, Naphtalin, Insektenpulver, Mottentinktur, Mottenpapier u. s. w.
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.

Photographie!

Eine Retoucheuse wird gesucht, welche in Karten-Retouche nur Tüchtiges leistet Atelier Wetzel.

1 Flügel

in eleg. Gehäuse u. prachtv. Ton, noch wie neu, ist für einen sehr billigen Preis zu verk. od. zu verleihen, desgl. ein sehr gutes **Pianino** f. 100 Thlr. **Amalienstr. 8, 2.**

Ein Pianoforte,

sehr gut gebaut, ist sehr billig zu verkaufen Palmstraße 20, 1. Et. l.

Eine **Mansfelder Säulenmaschine** ist krankheitshalber billig zu verkaufen Bauhofstraße 3, 2. Et. Sachse.

Ein gebrauchter großer **Schüttofen,** für Restauration passend, wird gekauft. Adr. bei Restaurateur Kanis, Maternistraße 13, abzugeben.

Vertretungen
für leistungsf. Häuser sucht ein j. kautionsfähiger Kaufmann durch R. Albani, Schreibergasse 3, 1.

Birkene Bohlen

(Stuhlholz) 2—3 Lowries haben billig abzugeben **Anders & Pachur,** Dresden-Neustadt.

Goldwaaren,

eine Partie im Preise bedeutend zurückgesetzt, verkauft **Carl Hager,** Dresden, Moritzstr. 20.

Lombardscheine

und Waaren aller Art, werden zum höchsten Preise gekauft **gr. Schlossgasse 3, I.**

Ein Pianino

sehr bill. zu verk. Altmarkt 25, 2.